



**Niederschrift über die Sitzung  
des Gemeinderates vom**

**27.09.2021**

Am **27.09.2021**, um 19:00 Uhr, sind im Katholischen Vereinshaus von Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegesetzgebung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta  
del Consiglio comunale del**

**27.09.2021**

Il **27.09.2021**, alle ore 19:00, nella sala dell'edificio "Katholisches Vereinshaus" di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		X
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere	X	
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera	X	
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Florian	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
WEISSENSTEINER Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Anderlan Anton und Maier Werner ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Greif Margareth betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Anderlan Anton e Maier Werner.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale .....

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.07.2021**

(Beschluss Nr. 54)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen wegen Abwesenheit (Greif, Vorhauser), abwesend 3 Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2021 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

**2. Anfrage (Prot.Nr. 0029910/2021) der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Corona-bedingte GIS Reduzierung für Betriebe"**

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

- Um wie viele Anträge handelt es sich auf dem Gemeindegebiet Kaltern a.d. Weinstraße?
- Um welchen Gesamtbetrag beläuft sich die Reduzierung der GIS?

Die Bürgermeisterin verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:

Zu Frage 1: Auf dem Gemeindegebiet von Kaltern wurden 195 Anträge um GIS-Befreiung und 69 Anträge um GIS-Reduzierung gestellt.

Zu Frage 2: Die Reduzierung der GIS für das Jahr 2020 beläuft sich auf insgesamt 537.908,96 Euro. Davon gehen 10% zu Lasten der Gemeinde und 90% werden durch das Land entschädigt. Somit beläuft sich der Betrag der Mindereinnahmen, welcher zu Lasten der Gemeinde geht, auf 53.790,91 Euro.

**3. Genehmigung des digitalisierten Zivilschutzplanes**

(Beschluss Nr. 55)

Laut Art. 3 des L.G. Nr. 15/2002 verfügt jede Gemeinde über einen Zivilschutzplan. Dieser wurde nun digitalisiert und überarbeitet.

Der Planentwurf wird von Herrn Anton Gögele des Unternehmens Securplan GmbH erläutert. Dazu werden einige Fragen zu verschiedenen Punkten wie gesetzliche Bestimmungen, Zuständigkeiten, Einsatzmodelle, Evakuierung, Ressourcen und Checklisten erläutert.

Ratsmitglied Zwerger, der auch Feuerwehrkommandant ist, weist darauf hin, dass im alten Entwurf noch die alten Mitglieder der Kommissionen enthalten sind und bittet um dessen Richtigstellung bzw. erneute Kontrolle. Dies wird zugesichert.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Der Gemeindezivilschutzplan 2020 wird genehmigt.
2. Der Zivilschutzplan wird dem Landeszivilschutzkommissionen

**1. Approvazione del verbale della seduta del 26/07/2021**

(deliberazione n. 54)

Il consiglio comunale delibera con 14 voti favorevoli, 2 astensioni per assenza (Greif, Vorhauser), assenti 2 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 26/07/2021 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

**2. Interrogazione (Prot.Nr. 0029910/2021) dei consiglieri Dietmar Zwerger e Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" in relazione "Agevolazioni IMI Covid per le imprese"**

Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto segue:

- Di quante richieste si tratta per il territorio comunale di Caldaro s.s.d.v.?
- A quale cifra totale ammonta la riduzione relativa all'IMU?

La Sindaca dà lettura della risposta come segue:

Ad 1) Su territorio comunale di Caldaro sono state presentate 195 domande di esenzione e 69 domande per la riduzione dell'IMI.

Ad2) La riduzione per l'IMI dell'anno 2020 ammonta a 537.908,96 Euro, di cui il 90% viene rimborsato dalla Provincia.

Pertanto l'importo dell'entrata minore a carico del comune ammonta a 53.790,91 Euro.

**3. Approvazione del piano digitalizzato di protezione civile**

(deliberazione n. 55)

Secondo l'art. 3 della L.G. n. 15/2002, ogni comune ha un piano di protezione civile. Questo è stato ora digitalizzato e rielaborato.

Il piano viene presentato dal signor Anton Gögele della società Securplan Srl che illustra domande riguardanti la normativa, le competenze, i modelli operativi, l'evacuazione, le risorse e le liste di controllo

Il consigliere Zwerger che è anche comandante dei vigili del fuoco volontari rileva che nella bozza vecchia erano presenti ancora nomi di membri di commissione del passato e prega di volere rettificare ossia verificare i nomi. Ciò gli viene assicurato.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 15 voti favorevoli, presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Il piano di protezione civile 2020 viene approvato.
2. Il piano di protezione civile viene mandato al comitato

tee übermittelt.

#### **4. Beteiligung dieser Gemeinde am Südtiroler Auditierungsverfahren für familienfreundliche Gemeinden "FamilyPlus - Familieleben - viverelafamiglia - viverlafamilia" - Genehmigung der Teilnahmevereinbarung**

(Beschluss Nr. 56)

*Referent Pillon verlässt den Punkt in Beachtung von Art. 65 des Kodex für örtliche Körperschaften .*

Der zuständige Gemeindeferent Dr. Atz Werner führt den Punkt ein und bittet Frau Kemenater Melanie um Erläuterung des Projektes. Anhand einer Präsentation wird das Projekt erläutert.

Durch das Audit kann die Gemeinde ihre familienfreundliche Politik verbessern und so ihre Qualität als Wohn- und Wirtschaftsstandort steigern.

Ratsmitglied von Ach möchte die Kosten des Audit-Verfahrens und der Kosten für externe Fachleute kennen. Der zuständige Referent erwidert, dass Kosten, solange das Verfahren läuft, von 1.000 Euro pro Jahr auf die Gemeinde zukommen. Die externen Fachleute müssen noch je nach Schwachstellen, die gegebenenfalls aufgedeckt werden, ausgewählt und ernannt werden. Erst danach wird man die Kosten genau quantifizieren können.

Ratsmitglied Tanzer findet es gut, dass Kaltern Pilotgemeinde sein kann und erkennt darin eine Chance, um anhand der Daten politische Handlungen ableiten zu können.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (von Ach, Zwerger) durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich, Pillon)

1. Sich am Südtiroler Auditierungsverfahren für familienfreundliche Gemeinden „FamilyPlus, – Familieleben – viverelafamiglia - viverlafamilia“ zu beteiligen und die beiliegende Teilnahmevereinbarung zu genehmigen.

2. Die Organisation Forum Prävention nach Absprache mit der Familienagentur des Landes, mit der Gemeindebegleitung im Auditierungsverfahren zum Preis von jährlich € 1.000,00 zu beauftragen;

3. Für die Leitung des gemeindeeigenen FamilyPlus-Teams wird Frau Helga Morandell Pillon, Leiterin der Dienststelle "Verwaltungsdienste" nominiert.

4. Den Betrag nach Vorlage der ordnungsgemäßen Rechnung und Leistungserbringung zu liquidieren;

*Ratsmitglied Pillon kommt wieder zur Sitzung*

#### **5. Ratifizierung des vom Gemeindefachausschuss gefassten Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 361 vom 05.08.2021 betreffend eine Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2021-2023 und des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)**

(Beschluss Nr. 57)

Der zuständige Gemeindeferent Dr. Atz Werner erläutert die Änderung, welche hauptsächlich folgende Änderungen betrifft:

Der Gemeinden Kaltern a.d.W., welche eine Wohnbevölkerung von 5.001 bis zu 10.000 Einwohnern aufweist,

provinciale di protezione civile.

#### **4. Partecipazione da parte di questo Comune al procedimento di auditing dell'Alto Adige per i comuni a misura di famiglia "FamilyPlus - Familieleben - viverelafamiglia - viverlafamilia" - approvazione della convenzione di partecipazione**

(deliberazione n. 56)

*L'assessore Pillon lascia la seduta in osservanza dell'art. 65 del codice degli enti locali*

L'assessore competente dott. Werner Atz presenta il punto e prega la signora Kemenater Melanie di volere presentare il progetto. Esso viene presentato con una presentazione

Attraverso l'audit, il Comune può migliorare la sua politica a favore delle famiglie e quindi aumentare la sua qualità come luogo di residenza e sede di attività commerciali.

Il consigliere von Ach vuole conoscere i costi della procedura audit e dei costi per gli esperti esterni. L'assessore competente risponde che fintanto che si svolge l'audit il comune dovrà sostenere una spesa di 1.000 Euro annui. Gli esperti esterni verranno nominati a seconda dei deficit individuati. Solo allora si potranno quantificare con precisione i loro costi.

La consigliera é soddisfatta che caldaro possa fingere da comune pilota e vi vede una chance per potere desumere azioni politiche con i dati alla mano.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 2 astensioni (von Ach, Zwerger), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich, Pillon)

1. Di partecipare al procedimento di auditing dell'Alto Adige per i comuni a misura di famiglia "FamilyPlus - Familieleben – viverelafamiglia - viverlafamilia" e di approvare la convenzione di partecipazione allegata.

2. Di incaricare l'organizzazione Forum Prävention previa consultazione con l'Agenzia per la Famiglia dell'Alto Adige, ad accompagnare il comune nella procedura di auditing al prezzo annuale di € 1.000,00;

3. A capo del Team FamilyPlus nell'ambito del Comune viene nominata la signora Helga Morandell Pillon, responsabile dei servizi amministrativi".

4. Di liquidare l'importo dopo la presentazione della regolare fattura e dopo l'esecuzione del servizio;

*Il consigliere Pillon torna in sala.*

#### **5. Ratifica della delibera della Giunta comunale n. 361 del 05/08/2021, adottata in via d'urgenza, riguardante una variazione del bilancio di previsione 2021-2023 e del documento unico di programmazione (DUP)**

(deliberazione n. 57)

L'assessore competente dott. Werner Atz illustra le principali modifiche:

Al Comune di Caldaro s.s.d.v., il quale registra una popolazione da 5.001 a 10.000 abitanti, spetta un contribu-

steht ein staatlicher Beitrag von 70.000,00 Euro zu welcher für die Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Beleuchtung eingesetzt werden soll.

Weiters registriert die Gemeinde Kaltern a.d.W. Mehreinnahmen auf den Kapitel Baugenehmigungen von 96.000,00 Euro und auf den Kapitel Beiträge für Erschließungsarbeiten von 193.000,00 Euro. Diese Mittel sollen für folgende Projekte verwendet werden:

- Professionelle Aufträge für die Realisierung von Investitionen (Orthofoto)
- Außerordentliche Instandhaltung von verschiedenen öffentlichen Gebäuden inklusive Bibliothek, Grund- und Musikschule.
- Investitionsbeiträge an eine private Sozialeinrichtungen
  
- Außerordentliche Instandhaltung des Lidobetriebes am Kalterer See
- Außerordentliche Instandhaltung im Bereich Trink- und Abwasser
- Außerordentliche Instandhaltung von Straßen inklusive der dringend notwendigen Hangentwässerung in Oberplanitzing.
- Ankauf von Beschilderung für den Erlebnisweg St. Nikolaus
- Errichtung eines Abstellraumes für die Kita

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Morandell Walter, von Ach, Zwerger) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Der im Sinne des Art. 26, 5. Absatz, des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 3/L gefasste Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes Nr. 361 vom 05.08.2021 betreffend die 20. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahres 2021 wird ratifiziert.

#### **6. Genehmigung des konsolidierten Haushaltes 2020 der Gemeinde Kaltern** (Beschluss Nr. 58)

Der zuständige Gemeindefürer Dr. Atz Werner erläutert den konsolidierten Haushalt.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (von Ach, Zwerger, Morandell Walter, Weissensteiner Walter) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Der konsolidierte Haushalt 2020 der Gemeinde Kaltern, Anlage „A“ mit ergänzendem Bericht Anlage „B“, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird zusammen mit dem Bericht des Rechnungsrevisors vom 13.09.2021 Prot. Nr. 0030430/2021 genehmigt.

2. Der konsolidierte Haushalt 2020 wird auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Menüpunkt „Transparente Verwaltung – Abschnitt Haushalt zusammen mit den Anlagen veröffentlicht.

#### **7. Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Verbesserung der Regenversickerung im Bereich der Kardatscherlahn entlang der L.S. 14 CUP G33H18000100004** (Beschluss Nr. 59)

Der zuständige Gemeindefürer Christian Ambach  
27.09.2021

to statale nell'importo di 70.000,00 Euro il quale viene utilizzato per l'efficientamento dell'illuminazione pubblica.

Inoltre il Comune di Caldaro s.s.d.v. registra maggiori entrate sul capitolo Permessi di costruire per un importo pari a 96.000,00 Euro e sul capitolo Contributi per opere di urbanizzazione pari a 193.000,00 Euro. Questi importi vengono destinati a coprire i seguenti progetti:

- Incarichi professionali per la realizzazione di investimenti
- Manutenzione straordinaria di vari edifici pubblici tra cui la biblioteca, la scuola elementare e la scuola di musica.
- Contributi agli investimenti ad una Istituzione Sociale Private
- Manutenzione straordinaria dello stabilimento "Lido" di Caldaro
- Manutenzione straordinaria nel settore dell'acqua potabile e delle acque reflue
- Manutenzione straordinaria delle strade, compreso il drenaggio urgente dei pendii a Pianizza di Sopra.
  
- Acquisto di segnaletica per il sentiero d'avventura di San Nicolò.
- Costruzione di un magazzino per l'asilo nido

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 3 astensioni (Morandell Walter, von Ach, Zwerger), presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Si ratifica la delibera della Giunta comunale n. 361 del 05/08/2021 avente per oggetto la 20ª variazione del bilancio di previsione 2021, adottata in via d'urgenza ai sensi dell'art.26, 5º comma, del D.P.Reg. 01/02/2005, n. 3/L.

#### **6. Approvazione del bilancio consolidato 2020 del Comune di Caldaro** (deliberazione n. 58)

L'assessore competente dott. Werner Atz illustra il bilancio consolidato.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 4 astensioni (von Ach, Zwerger, Morandell Walter, Weissensteiner Walter), presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Si approva il bilancio consolidato per l'esercizio 2020 del Comune di Caldaro, allegato "A", corredato dalla relazione sulla gestione consolidata che comprende la nota integrativa, allegato "B", che formano parte integrante e sostanziale del presente atto, unitamente alla relazione dell'Organo di Revisione dei conti del 13/09/2020 prot. n. 0030430/2021.

2. di pubblicare sul sito dell'Ente "Amministrazione trasparente" – Sezione "Bilanci", il bilancio consolidato dell'esercizio 2020 unitamente ai relativi allegati.

#### **7. Approvazione del progetto esecutivo per il miglioramento del drenaggio delle acque meteoriche nei pressi del Rio Kardatscherlahn lungo la S.P. 14 CUP G33H18000100004** (deliberazione n. 59)

L'assessore competente Christian Ambach illustra il

erläutert das Projekt.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Das von Dr.Ing. Walter Gostner des technischen Büros Patscheider Partner überarbeitete Projekt vom 29.07.2021 für die Verbesserung der Regenabwasser-Versickerung im Bereich der Landesstraße 14 – Kardatscherlahn, wird mit einem Kostenrahmen von insgesamt 329.479,25 Euro, wovon 197.234,83 Euro als Ausmaß der Leistungen und 132.244,42 Euro als Summe zu Verfügung der Verwaltung, im Sinne des Art. 11, Absatz f, der Gemeindegesetzgebung, genehmigt
2. Die Ausgabe wird gemäß nachstehender Übersicht verpflichtet:

**8. Endgültige Genehmigung einer Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern, betreffend die Gp. 1112/1 und die Bp. 743, K.G. Kaltern**  
**Antragsteller: Leitner Helmuth**  
(Beschluss Nr.60)

Die Bürgermeisterin erläutert kurz den Punkt

Ratsmitglied Morandell betont, dass seine Gruppe nach wie vor fest überzeugt ist, jeden Quadratmeter Wald zu erhalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Morandell Walter, Weissensteiner Walter) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, 3 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Die Abänderung zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. die *Umwidmung einer Fläche von 63 m<sup>2</sup> der Gp. 1112/1 und einer Fläche von 25 m<sup>2</sup> der Bp. 743, K.G. Kaltern von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“* wird endgültig genehmigt; dies in Anlehnung an das Gutachten vom 08.07.2021 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide.

**9. Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur städtebaulichen Umstrukturierung der Zone Kellerei Kaltern**  
(Beschluss Nr. 61)

*Ratsmitglied Rinner verlässt die Sitzung in Beachtung von Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften*

Die Bürgermeisterin erläutert den Beschlusswurf.

Mit eigenem Beschluss Nr. 42 vom 30.01.2020 wurde der von der Kellerei Kaltern Gen. Landwirtschaftliche Gesellschaft mit Sitz in Kaltern im Sinne von Art. 55/quinquies LROG am 29.01.2020 eingereichte Vorschlag für die städtebauliche Umstrukturierung der Zone „Kellerei Kaltern“, registriert im Postprotokoll am 30.01.2020 unter Prot. Nr. 6229 für gemeinnützig erklärt und die Zielsetzungen und Kriterien für die PSU-Vorschläge definiert sowie die Abgrenzung des Gebietes für die städtebauliche Umgestaltung bestimmt.

Die Gemeindeverwaltung ist überzeugt, dass es sich bei dem am 29.01.2020 eingereichten PSU-Vorschlag um einen für die Dorfentwicklung guten Vorschlag handelt. Daher hat  
27.09.2021

progetto.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 15 voti favorevoli, presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. Si approva il progetto rielaborato dal dott.ing. Walter Gostner dello studio tecnico Patscheider Partner, datato 29.07.2021, inerente il miglioramento dello smaltimento delle acque piovane nei pressi della strada provinciale n. 14 – Rio Kardatsch, con il quadro economico, e precisamente con 329.479,25 Euro, di cui 197.234,83 Euro quale entità delle prestazioni e 132.244,42 Euro quale somma a disposizione dell'Amministrazione, ai sensi dell'art. 11, comma f) dello statuto del Comune.
2. Si impegna la spesa come indicato dal seguente prospetto:

**8. Approvazione definitiva di una modifica del Piano paesaggistico del Comune di Caldaro, riguardante la p.f. 1112/1 e la p.ed. 743, C.C. Caldaro**

(deliberazione n. 60)

La Sindaca illustra brevemente il punto.

Il consigliere Morandell sottolinea che il suo gruppo é fermamente convinto che bisogna mantenere ogni metroquadrato di bosco.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 2 voti contrari (Morandell Walter, Weissensteiner Walter), presenti 15 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Bernard, Oberparleiter, Pernstich)

1. La modifica del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente *la trasformazione di una superficie di 63 m<sup>2</sup> della p.f. 1112/1 e di una superficie di 25 m<sup>2</sup> della p.ed. 743, C.C. Caldaro, da “bosco” in “zona di verde agricolo* viene approvata in via definitiva; ciò in base al parere dell'08/07/2021 della Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato.

**9. Delibera di massima del consiglio comunale in merito alla ristrutturazione urbanistica della zona Cantina Caldaro**

(deliberazione n. 61)

*Il consigliere Rinner lascia la seduta in osservanza dell'art. 65 del codice degli enti locali*

La Sindaca illustra la bozza di delibera

Con propria delibera n. 42 del 30/01/2020 é stato dichiarata di pubblico interesse la proposta presentata dalla Cantina di Caldaro soc. coop. Agricola in data 29/01/2020 per la riqualificazione urbanistica della zona “Cantina Caldaro” ai sensi dell'art. 55/quinquies LUP registrata al protocollo in data 30/01/2020 al n. 6229 e sono stati definiti gli obiettivi ed i criteri nonché delimitata l'area interessata per la riqualificazione urbanistica.

L'amministrazione comunale é convinta che la proposta di PRU presentato in data 29/01/2020 si tratta di una valida proposta per lo sviluppo del territorio comunale. Per-

sie diesen in Anwendung von Art. 55-bis des L.G. Nr. 13/1997 mit Ausschussbeschluss Nr. 42/2020 als gemeinnützig erklärt und anschließend das entsprechende Verfahren eingeleitet. Die diesbezügliche Kundmachung wurde vom 20. April 2020 bis zum 11. Juni 2020 (Abgabefrist) an der digitalen Amtstafel veröffentlicht. Innerhalb der Abgabefrist sind keine weiteren Vorschläge eingegangen. Daraufhin wurde von der Bürgermeisterin die Konferenz der Vertreter eingesetzt, der die Bürgermeisterin, der Ensembleschutzbeauftragte der Gemeinde Arch. Peter Paul Amplatz, die Abteilungsleiterin der Abteilung Raum und Landschaft Frau Dr. Bussadori, der Abteilungsleiter der Abteilung Tiefbau Ing. Pagani, der geschäftsführende Abteilungsleiter der Abteilung Vermögen Geom. Bedin, die Bauamtsleiterin Geom. Niedermayr und die Generalsekretärin Dr. Attinà angehört haben.

Die neu gewählte Gemeindeverwaltung hat die im Vorschlag enthaltene unterirdische Radweganbindung in Anlehnung an die Empfehlungen der Dienststellenkonferenz für nicht geeignet befunden und sich für die Realisierung eines Parkhauses nach dem Modell Park&Ride ausgesprochen. Dieses Vorhaben wurde auch vom zuständigen Landesrat Alfreider begrüßt.

Die Bürgermeisterin erinnert daran, dass es sich beim betroffenen Gebiet um eine zentral gelegene Zone handelt, in welcher sich derzeit infolge der Fusion von 2 Weinkellereien größtenteils leerstehende, ungenutzte Kubatur befindet. Das gesamte Areal präsentiert sich in einem verlassenen und nicht ansprechenden Zustand, der sich im Laufe der Zeit sicher weiter verschlechtern wird. Dieser Leerstand soll daher einer guten Nutzung zugeführt werden und die gesamte wiederbelebt werden. Weiter wird festgestellt, dass im Ort ein größeres Lebensmittelgeschäft fehlt und viele Bürger zum Einkaufen in die umliegenden Gemeinde fahren müssen. Für die erfolgreiche Umsetzung des Metrobuskonzeptes sind Parkplätze für Fahr- und Motorräder sowie für PKW's in ausreichender Anzahl nötig. Deswegen hat sich die Gemeindeverwaltung in Absprache mit Landesrat Alfreider für die Errichtung eines Parkhauses nach dem Modell Park&Ride ausgesprochen.

Die Fahrradbindung an den alten Ortskern des Dorfes wird an der Oberfläche erfolgen. Diesbezüglich hat die Gemeindeverwaltung bereits den Verkehrsexperten Ing. Stefano Ciurnelli mit der Planung beauftragt.

Die Dienststellenkonferenz hat in ihrem abschließenden Gutachten vom 23. August 2021 festgestellt, dass die von der Gemeindeverwaltung mit Ausschussbeschluss Nr. 42/2020 vorgegebenen Zielsetzungen erfüllt sind und hat den Vorschlag in Anwendung der mit selben Beschluss genehmigten Kriterien mit 66,80/90 Punkten bewertet und somit die Erfüllung der Voraussetzungen für den Abschluss der programmatischen Vereinbarung gegeben ist. Da nur ein Vorschlag eingegangen ist, wurde von der Erstellung einer Rangordnung abgesehen.

Die Gemeindeverwaltung findet es aus demokratiepolitischer Sicht angebracht, den Gemeinderat nicht erst mit einem Ratifizierungsbeschluss vor vollendete Tatsachen zu stellen (wie vom Art. 55-quinquies des L.G. Nr. 13/1997 vorgesehen), sondern möchte bereits vorab in einer Grundsatzdiskussion die Meinung des Gemeinderates betreffend den PSU Kellerei Kaltern kennen.

Das Projekt des PSU wurde den Gemeinderäten in der  
27.09.2021

tanto in esecuzione dell'art. 55-bis della L.P. n. 13/1997 con delibera di giunta n. 42 ha dichiarato di pubblica utilità la proposta e di seguito avviato la procedura prevista. Il relativo avviso è stato pubblicato dal 20 aprile 2020 fino all'11 giugno (termine di presentazione) all'albo digitale. Entro il termine di consegna non sono state presentate ulteriori proposte. Dopodiché la Sindaca ha installato la conferenza dei rappresentanti a cui appartengono la Sindaca, l'incaricato della tutela degli insediamenti del comune Arch. Peter Paul Amplatz, la direttrice di ripartizione della ripartizione territorio e paesaggio dott.ssa Bussadori, il direttore della ripartizione infrastrutture Ing. Pagani, il direttore reggente della ripartizione patrimonio Geom. Bedin, la responsabile dell'ufficio tecnico Geom. Niedermayr e la segretaria generale dott.ssa Attinà

L'amministrazione comunale neo eletta non ha più ritenuto opportuno l'allacciamento sotterraneo della pista ciclabile al paese tenendo conto dei suggerimenti della conferenza dei rappresentanti e si è espressa a favore della realizzazione di un garage secondo il modello park&ride. Questa idea è piaciuta al competente assessore provinciale Alfreider.

La Sindaca ricorda che l'area interessata è una zona situata centralmente, nella quale a seguito della fusione di 2 cantine vinicole si trova in gran parte cubatura inutilizzata. L'areale si presenta in uno stato desolato e non gradevole che con il tempo sicuramente andrebbe a peggiorare. Pertanto si vuole riportare questa cubatura ad un nuovo e buono utilizzo, riportando così vita nella zona. Si rileva che in paese manca un centro di rivendita alimentari di grosse dimensioni e tanti cittadini vanno nei comuni limitrofi per effettuare gli acquisti. Per una buona implementazione del concetto metrobus serve un numero adeguato di parcheggi per biciclette, motociclette e autovetture. È per questo che l'amministrazione in accordo con l'assessore provinciale Alfreider si è espressa a favore della realizzazione di un garage secondo il modello park&ride.

Il collegamento della pista ciclabile al centro storico del paese verrà realizzato in superficie. A tal proposito l'amministrazione comunale ha già affidato un incarico di progettazione all'esperto di mobilità ing. Stefano Ciurnelli.

La conferenza dei servizi nella conferenza finale del 23 agosto 2021 ha rilevato che gli obiettivi determinati dall'amministrazione comunale con delibera di giunta n. 42/2020 vengono raggiunti e applicando i criteri previsti ha valutato la proposta con 66,80/90 punti rilevando che i presupposti per la stipula dell'accordo programmatico sono dati. Visto che vi è solo una proposta non si è proceduto a stilare una graduatoria.

L'amministrazione comunale dal punto di vista di una politica democratica ritiene opportuno sottoporre al consiglio comunale già prima della prevista delibera di ratifica (come prevede l'art. 55-quinquies della L.P. n. 13/1997) a fatti avvenuti per una discussione di fondo e conoscere meglio l'orientamento del consiglio comunale a riguardo del PRU cantine Caldaro.

Il progetto è stato presentato ai consiglieri nella seduta

Sitzung vom 27.01.2020 bereits vorgestellt. Heute wird es Dr. Ing. Günther Rauch mit den inzwischen erfolgten Änderungen nochmals kurz vorstellen

Ich weise auch darauf hin, dass es sich also um einen Grundsatzbeschluss handelt, bei dem es vor allem darum geht, zu entscheiden, ob dieser Vertrag abgeschlossen werden soll.

Dr. Ing. Rauch stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Referent Vorhauser dankt allen für die gute Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass es sich um ein gutes Projekt für die künftige Dorfentwicklung handelt.

Ratsmitglied W. Morandell findet es gut, dass draußen etwas getan wird, mit den Details ist er weniger einverstanden, wie z.B. das Parkhaus. Er fragt sich, warum man nicht unter die Erde fährt. Er denkt, viele würden auch einen Stellplatz kaufen. Für die Wohnungen findet er 60% konventionierte Wohnungen zu wenig. Er fürchtet den starken Aufkauf seitens der Touristen.

Ratsmitglied Weissensteiner findet bei der Dienstleistung sollten coworking spaces vorgesehen werden. Er fragt sich, ob die Lösung vom oberirdischen Radweg funktioniert. Er möchte wissen, welche Kosten für die Gemeinde anfallen?

Ratsmitglied Zwerger findet es gut, dass an diesem Ort eingegriffen wird. Er hätte hier auch ein Zivilschutzzentrum gerne und gut gesehen. Er verlässt sich diesbezüglich auf die programmatische Erklärung der Bürgermeisterin. Erfreulich ist, wenn keine Kosten für die Gemeinde anfallen. Er wird daher dem Projekt zustimmen.

Ratsmitglied von Ach findet, dass die Unterlagen nicht genau genug sind, ihm fehlt eine Höchstanzahl an Wohnungen, ebenfalls ist die Größe der Wohnungen nicht beschrieben, er würde sich Mindestgrößen für Wohnungen wünschen. Rechtsanwalt Reichhalter erklärt, die aufliegende Dokumentation bildet keine verbindliche Grundlage, die Details werden beim nächsten Schritt definiert. Auch fragt das Ratsmitglied, warum keine Bürgschaft vorgelegt werden muss. Das ist eine weitreichende Entscheidung. Er sieht sich nicht in der Lage aufgrund der in seinen Augen unvollständigen Dokumentation zuzustimmen.

Ratsmitglied Anderlan erklärt, die SVP-Fraktion hat sich eingehend mit dem Projekt befasst. Seine Fraktion wird aus guter Überzeugung zustimmen, um etwas zum Positiven zu verändern. Man will auch dem Land ein starkes positives Signal senden.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (von Ach, Morandell W.) durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, 4 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Rinner, Oberparleiter, Pernstich)

1. Das Projekt betreffend den PSU Kellerei Kaltern wird grundsätzlich befürwortet.
2. Der Abschluss der diesbezüglichen programmatischen Vereinbarung wird befürwortet.
3. Die Bürgermeisterin wird im Sinne des Art. 19, Absatz 7 des Landesraumordnungsgesetz (L.G. vom 11. August 1997, Nr. 13,) beauftragt, die Vereinbarung bei der öffentlichen Versammlung zu unterzeichnen.

4. Es wird festgehalten, dass nach Unterzeichnung die programmatische Vereinbarung wie vom Art. 55-quinquies des L.G. Nr. 13/1997 vorgesehen dem Gemeinderat zur Ratifizierung vorgelegt wird.

del 27/01/2020. oggi l'ing. Dott. Günther Rauch lo presenterà nuovamente con le modifiche nel frattempo apportate

Faccio presente che si tratta di una delibera di massima con lo scopo primario di stabilire se si vuole concludere questo contratto.

L'ing. Dott. Rauch presenta il progetto tramite presentazione.

L'assessore Vorhauser ringrazia tutti per la buona collaborazione ed è convinto che si tratti di un buon progetto per lo sviluppo futuro del paese.

Il consigliere W. Morandell reputa buono che lì fuori si intervenga. È meno convinto di alcuni dettagli, come ad es. Il garage. Si chiede perché non è sotto terra. Inoltre pensa che molti comprerebbero un posto macchina. Per gli appartamenti trova troppo poco il 69% di convenzionamento. Teme un forte acquisto da parte dei turisti.

Il consigliere Weissensteiner trova che nel settore dei servizi bisognerebbe prevedere degli spazi per il coworking. Si chiede se la soluzione con la ciclabile in superficie funziona. Vuole sapere quali costi ricadono sul comune.

Il consigliere Zwerger trova bene che in questo luogo si intervenga. Avrebbe visto volentieri un centro per la protezione civile. In merito ha fiducia nella dichiarazione programmatica della Sindaca. Fa piacere che non vi siano costi per il comune. Pertanto è favorevole al progetto.

Il consigliere von Ach trova troppo poco dettagliata la documentazione agli atti, gli manca un tetto massimo di appartamenti come una descrizione delle loro dimensioni. Auspicicherebbe dimensioni minime per gli appartamenti. L'avvocato Reichhalter dichiara che la documentazione agli atti non costituisce una base obbligatoria; i dettagli vengono definiti nella prossima fase. Inoltre il consigliere chiede perché non si prevede una garanzia. Questa è una decisione molto incisiva. Egli non si vede in grado di decidere sulla scorta della documentazione che giudica troppo scarsa.

Il consigliere Anderlan dichiara che la frazione della SVP ha studiato a fondo il progetto ed è giunta alla conclusione che si tratta di una buona decisione per un cambiamento positivo. Si vuole mandare in Provincia un forte segnale positivo.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 12. voti favorevoli e 2 astensioni (von Ach, Morandell W.), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Bernard, Rinner, Oberparleiter, Pernstich)

1. Il progetto relativo al PRU cantina di Caldaro viene approvato in linea di massima.
2. La stipula del relativo accordo programmatico viene approvato in linea di massima.
3. La Sindaca viene incaricata di firmare l'accordo ai sensi dell'art. 19, comma 7 della legge urbanistica provinciale (L.P. dell'11 agosto 1997, n. 13)

4. Si dà atto che dopo la firma l'accordo programmatico viene presentato al consiglio comunale per la ratifica come previsto dall'art. 55-quinquies della L.P. n. 13/1997.

**10. Entlassung aus dem öffentlichen Gut von 2 m<sup>2</sup> der gemeindeeigenen Gp.6356, K.G. Kaltern, am Buol-Platz von Kaltern, zwecks Grundverkauf**

(Beschluss Nr. 62)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, anwesend 14 Ratsmitglieder, 4 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Rinner, Oberparleiter, Pernstich)

**1.** Von der gemeindeeigenen Grundparzelle 6356, K.G. Kaltern, in E.Zl.2258/II, öffentliches Gut-Straße, am M.-Buol-Platz in Kaltern, wird eine Grundfläche von 2 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut entlassen und diese dem gewöhnlichen Vermögengut der Marktgemeinde Kaltern zugeschrieben, zwecks Abtretung der genannten Fläche an die Bp.393, mat.A. 1-7, in E.Zl.4961/II, K.G.-Kalter, im Eigentum der Gesellschaft „Torggkeller K.G. des Atz Anton & Co.“, mit Steuernummer: 01494720210, mit Sitz in Kaltern, Bichl Nr.2; dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Pichler Robert verfassten Teilungsplanes Nr.6817/2021, eingereicht am 29. Juli 2021 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 3. August 2021.

**11. Verkauf von 2 m<sup>2</sup> Grund der gemeindeeigenen Gp. 6356, K.G. Kaltern, beim "M.-v.-Buol-Platz"**

(Beschluss Nr. 63)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, 4 abwesende Ratsmitglieder (Bernard, Rinner, Oberparleiter, Pernstich)

**1.** An die Gesellschaft Torggkeller K.G. des Atz Anton & Co., mit Steuernummer: 01494720210, mit Sitz in Kaltern, Bichl Nr.2, werden 2 m<sup>2</sup> der gemeindeeigene Gp.6356, K.G. Kaltern, in E.Zl.2258/II, beim M.-v.-Buol-Platz, verkauft, und zwar zum Preis von Euro 5.000,00 Euro (2 m<sup>2</sup> x 2.500,00 Euro); dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Pichler Robert, verfassten Teilungsplanes Nr.6817/2021, eingereicht am 29.07.2021 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 03.08.2021, mit welchem von der gemeindeeigenen Gp.6356, in E.Zl.2258/II, K.G. Kaltern, eine Fläche von 2 m<sup>2</sup> abgetrennt und der Bp.393, mat.A.1-7, K.G. Kaltern, in E.Zl.4961/II, zugeschrieben wird.

**2.** Über gegenständlichen Grundverkauf wird mit der obgenannten Interessentin ein Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abgeschlossen und die Bürgermeisterin beauftragt, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

**3.** Es wird festgehalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten der Käuferin gehen.

**4.** Es wird festgehalten, dass die Einnahmen betreffend den Grundverkauf von Euro 5.000,00 auf dem Kap. 40400.02.020100 "Abtretung von Grundstücken" des Haushaltsvoranschlags 2021 - Kompetenz - vereinbart wird.

Verschiedene Ratsmitglieder stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden sowie zu anderen Themen.

**10. Sdemanializzazione di 2 m<sup>2</sup> della p.f.6356, C.C.Caldaro, di proprietà del Comune, nei pressi della piazza von Buol di Caldaro, allo scopo di vendita di terreno**

(deliberazione n. 62)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 14 voti favorevoli, presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Bernard, Rinner, Oberparleiter, Pernstich)

**1.** Viene sdemanializzata una superficie di terreno di 2 m<sup>2</sup> della particella fondiaria 6356, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune e trascritta nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro, allo scopo della cessione della relativa superficie alla p.ed.393, p.m.1-7, in P.T.4961/II, C.C. Caldaro, di proprietà della "Torggkeller s.a.s. d. Atz Anton & Co.", con codice fiscale: 02998390211, con sede a Caldaro. Bichl n.2;

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.6817/2021, redatto dal geom. Pichler Robert, presentato il 29 luglio 2021 e vidimato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 3 agosto 2021.

**11. Vendita di 2 m<sup>2</sup> di terreno della p.f.6356, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nei pressi della Piazza M.-v.-Boul"**

(deliberazione n. 63)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 14 voti favorevoli, presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Bernard, Rinner, Oberparleiter, Pernstich)

**1.** Si vendono alla società Torggkeller s.a.s. d. Atz Anton & Co., con codice fiscale: 01494720210, con sede a Caldaro, Bichl n.2, 2 m<sup>2</sup> della p.f.6356, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, in P.T.2258/II, presso la Piazza M.-v.-Buol, e precisamente al prezzo di Euro 5.000,00 (2 m<sup>2</sup> x 2.500,00 Euro); ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.6817/2021, presentato il 29 luglio 2021 e confermato dall'Ufficio Catasto di Caldaro il 03.08.2021, con il quale dalla p.f. 6356, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà di questo Comune, viene staccata una superficie di 2 m<sup>2</sup> ed aggregata alla p.ed.393, p.m.1-7, C.C. Caldaro, in P.T. 4961/II.

**3.** Si stipula su questa vendita di terreno con la suddetta interessata un contratto in forma pubblica amministrativa e si incarica la Sindaca a firmare il relativo contratto.

**3.** Si prendere atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente.

**4.** Si dà atto che l'entrata riguardante la vendita di terreno di Euro 5.000,00 viene introitata al cap. 40400.02.020100 "Cessione di Terreni" del bilancio di previsione 2021 – competenza.

Alcuni consiglieri pongono domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale come anche altri temi.



Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

La Sindaca ed i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21:45

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:  
BENIN BERNARD Gertrud  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:  
ATTINÀ Dr. Lucia  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale  
GREIF Margareth  
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)